

Figuren männlichen Typus gegeben. — Vor einigen Tagen arbeiteten bei heiterem Himmel in einem Hafensfelde bei Namur (Belgien) der Landwirth Sonne und der Arbeiter Henuzet. Plötzlich wurde S. durch einen heftigen Stoß zu Boden geschleudert und der Rechen, den er in der Hand hielt, zertrümmert. Beide Männer sahen sodann einen Stein, der tief in die Erde eingedrungen war. Es war ein Meteorstein von gelblicher Farbe, 102 1/2 Kilo schwer, 50 cm lang 30 cm breit, von unregelmäßiger Form und rumpeligen Aussehen. — Infolge des Sturms ist bei Borkum das Seeschiff „Brouwer“ gesunken. Die ganze Mannschaft ist ertrunken. — Die Rettungstation Büsum in der Nordsee meldet: Von der auf Blauortland gestrandeten deutschen Ruff „Berle“ wurden vier Personen durch das Rettungsboot der Station gerettet. Ferner berichtet die Station Juist, daß von der dort gestrandeten finnischen Bark „Astris“, Kapitän Janßen, zwölf Personen durch das Rettungsboot „Frankfurt a. M.“ bei hartem Weststurm gerettet worden sind. Das Schiff ist zertrümmert. — Wirbelstürme, Erdbeben und Hochwasser richteten in Japan neuerdings große Verheerungen an. 2500 Menschen sollen ums Leben gekommen sein. Die Stadt Obe ist völlig niedergebrannt, wobei auch einige hundert Menschen in den Flammen ihren Tod fanden. — Aus Innsbruck wird gemeldet: Im beschneiten Gebirge zwischen Hinterriß und Bomp wurde der 45jährige Senner Pechrige aus Bomp im Unter-Janthale erfroren aufgefunden. — Wegen Falschspielens und Herausforderung zum Duell verurtheilte die Strafkammer in Stargard (Pommern) den Apothekenbesitzer Koch aus Nörenberg, jetzt in Nordhausen wohnhaft, zu 1000 Mk. Geldstrafe und vier Monaten Festungshaft. — Die Sanitätsbehörde in Bombay stellt in Abrede, daß die dort ausgebrochene Krankheit die Beulenpest sei; dieselbe sei vielmehr eine besondere Art von Fieber mit Geschwülsten. — Die Wallfahrtskirche auf dem Pöhlingsberge bei Ursfahr in Oesterreich wurde ausgeplündert. Der Werth der geraubten, meist von Wallfahrern geschenkten Gegenstände

beläuft sich auf viele tausend Gulden. Von den Thätern fehlt jede Spur.

### Telegramme

Berlin, 26. September. Die zweite socialistische Frauenversammlung, welche gestern Abend stattfand, war stark besucht. Frau Lilly Braun sprach über die „Socialdemokratie und die Frauenfrage.“ Sonstige Beschlüsse sind noch nicht bekannt.

Budapest, 26. September. Am 4. October wird der Ministerpräsident Sausky im Reichsrath das Dekret, betreffend die Auflösung des Reichsrath, publiciren. Die Neuwahlen sollen bis zum 31. October durchgeführt werden.

Paris, 26. September. Das Cabinet Méline, welches befürchtet, bald nach dem Zarenbesuch infolge der zahlreich eingelaufenen Interpellationen gekürzt zu werden, hat beschlossen, ein Gesetz auszuarbeiten, welches das Interpellationsrecht, die einzige parlamentarische Garantie der Minderheit, einzuschränken oder ganz abzuschaffen bezweckt. — Sämmtliche Pariser Polizeioffiziere, Scheinpolizisten und Polizeiaagenten werden auf dem Wege, welchen der Zar im Wagen zurücklegt, aufgestellt sein.

Paris, 26. September. In dem Ministerrath, welcher gestern Abend bis 7 Uhr dauerte, wurden die letzten Details des Programms für den Empfang des Zarenpaars festgesetzt. Der Ministerrath beschloß sich auch mit den Reclamationen gegen die Ignoranz des Parlaments bei den Empfangsfeierlichkeiten, und es wurde entschieden, daß dasselbe bis zu gewissem Grade heranzuziehen sei. Senatspräsident Doubet und Kammerpräsident Brisson wurden eingeladen, den Präsidenten Faure nach Cherbourg zu begleiten. Die Parteiführer beider Kammern werden dem Zaren vorgeführt, und alle Deputirten und Senatoren zur Grundsteinlegung der Straße „Alexandre III.“, sowie zur Revue nach Châlons eingeladen. Beim Empfang im Elysee werden alle Deputirten und Senatoren dem Zaren vorgeführt werden, ferner sollen 400 Einladungen an die Parlamentsmitglieder zu den Galavorstellungen in der Oper und im Théâtre français ergehen.

Cherbourg, 26. September. Ein schrecklicher Sturm hat die Hafnarbeiten, die zum Empfang des Zaren im Gange sind, zum Theil zerstört.

Rom, 26. September. Die Taufe der Prinzessin De-

lene von Montenegro findet am 21. und die Trauung mit dem Kronprinzen am 23. October statt.

Petersburg, 26. September. Dem Reichsrath wird demnächst ein Gesetzentwurf, betreffend Aufhebung der administrativen Verschickung nach Sibirien, zu gehen.

Petersburg, 26. September. Nach hier eingetroffenen Nachrichten hat sich der Gesundheitszustand des Zarenwirths abermals bedeutend verschlechtert.

London, 26. September. Vergangene Nacht wüthete ein furchtbarer Sturm im Canal. Zahlreiche englische und französische Fahrzeuge, namentlich die Fischerflotten, haben stark gelitten. Die Packboote hatten schwere Ueberfahrt. In Dover wurden die neuen Gasenwerke von dem Unwetter stark beschädigt.

### Räthsel.

Mit B der Seemann oftmals es erwünscht,  
Mit P gar oft die Hausfrau es vermüthet.  
Auflösung des Räthfels in Nr. 220: Lea—Leo—Lee—Luu.  
Gelöst von Paul Gimpel in Callenberg.

### Markt- und Börsenberichte.

Leipzig, 26. September. 20 Francs-Stücke per 1 St. 16,200. Oester. Bank- und Staatsnoten per 100 fl. ö. 170,050. russische Bank- und Staatsnoten per 100 Rubel 217,400. Leipzig, 26. Sept. Deutsche Reichsanleihe 3proc. 98,400. 3 1/2proc. 103,800, do. 4proc. 104,300, R. Preuß. Confol. 3proc. 98,400, 3 1/2proc. 103,600 do. conl. 4proc. 104,000. R. S. Renten-Anleihe (1000/5000) 3proc. 97,000, do. (500 97,500, R. S. Staats-Anleihe von 1855 (100) 3proc. 98,100, do. 3 1/2proc. 101,600, R. S. Landes-Cultur-Renten-Scheine 3 1/2proc. 99,75, 4proc. 103,75, S. Landwirtschaftl. Creditver. eins-Pfandbriefe verlosbare 3 1/2proc. 101,000, do. verlosbare 4proc. 102,000.

Berlin, 26. September. Weizen loco 1000 Kilo M. 140 bis 164 Lieferungsqualität: 159,00. Zeitpreise: Sept. 160,50. Oct. 157,75. Roggen 1000 Kilo M. 112,00 bis 127,00. Lieferungsqualität: 122,00. Zeitpreise: September 125,00. Oct. 125,00. Hafer 1000 Kilo M. 118 bis 150. Lieferungsqualität 129,00. Sept. 125,00. Spiritus mit 70 Ml. Verbrauchsabgabe 100 ohne Faß pro 1000 Literprocent M. 39,50. Rüböl loco per Kilo loco. 60,00. Zeitpreise: Oct. 52,40.

Den Eingang von Neuheiten in Herbst- u. Winter-Jackets, Kragen u. s. w. zeigt ergebenst an  
**C. G. Fallgatter.**

Auf mein großes, gut assortirtes **Cigarrenlager** gestatte ich mir, die Herren Raucher gefl. aufmerksam zu machen. Als sehr preiswerth empfehle ich:  
**Aleopatra u. La Purega**, 7 St. 20 Pf.  
**Maritima-Triniso** } 4 St. 15 Pfg.  
**Thra u. St. Georg**  
**La Perla, Flor Fina**  
**Strandblume u. Contento** } St. 5 Pf.  
**El Captura La Crema**  
**Zwo Rosen, Ambrosia** } St. 6 Pf.  
**Graciosa**  
**Royal St. Amaro**, Stk. 7 Pfg.,  
**Furor Brillante** Stk. 8 Pfg.  
 Als Specialität:  
**My West**, rein Havana kleines Format, Stück 5 Pf.  
**St. Felix**, rein Felix, St. 6 Pf.  
**Matador**, rein Havana, Stück 10 Pf., bei Entnahme v. Kistchen entsprechend billiger.  
 Deutsche und türkische

### Cigaretten.

**Rauch-, Kau- und Schnupftabake** empfiehlt **Albin Hahn.**  
**Prima Ammoniak-Superphosphate**, 8 + 12 und 4 + 12,  
 „ **Knochenmehle**,  
 „ roh, gedämpft und aufgeschlossenen,  
 „ **Beru-Guano**,  
 „ **Norweg. Fisch-Guano**,  
 „ **Thomasphosphatmehl**  
 „ **„Stern-Warte“**  
 mit citratlösl. Phosphorsäure,  
**Kalifalz** u.  
 empfiehlt unter Gehaltsgarantie sehr billig  
**Wilhelm Stolp.**

**Drillmaschinen**  
 neueste Systeme von Sack, Richter, Naumann u. empfiehlt zu Fabrikpreisen  
 Waldenburg. **Aug. Mai.**

**Das Schuhgeschäft von Rich. Hesky,**  
 155 Johannesstraße 155,  
 empfiehlt  
 geblumte Cordpantoffeln,  
 braune, schwarze und blaue Tuchpantoffeln { Handarbeit,  
 sowie einen großen Posten Cordpantoffeln, à Paar 50 Pf.,  
 auch einen Rest Zengschuhe, für 2 Mark das Paar,  
 Lederhause Schuhe für 4 Mk. und 4.50 Mk.  
 Achtungsvoll  
**Rich. Hesky.**

**Freiwillige Feuerwehr.**  
 Heute Sonntag, den 27. dts. Mts., nachmittags 3 Uhr findet die dies-jährige  
**Hauptübung**  
 der freiwilligen Feuerwehr am hiesigen Spritzenhause statt, bestehend in Fugerecittien, Detailübung an den Geräthen und Sturmangriff.  
 Freunde und Gönner derselben werden hierzu, sowie zu dem darauf im Saale des Rathhauses stattfindenden **Commers** ganz ergebenst eingeladen.  
**Das Commando.**

**Bad Hohenstein-Ernstthal.**  
 Sonntag, am 27. dieses Monats,  
 zum **Erntefeste**  
**Extra-Concert.**  
 Mitwirkende:  
**Gertha von Tock** aus Stockholm,  
**Waldau**, Opersänger am Königl. Hoftheater in Dresden,  
**Wohlrab**, Königl. Sächsischer Kammermusikus.  
 Nach dem Concert  
**Ball.**  
 Anfang 1/24 Uhr Nachm. Entree 50 Pf., Gallerie 25 Pf.

**Dank.**  
 Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Verehrung beim Begräbniß unseres theueren Heimgegangenen, des Gutsauszüglers  
**Hermann Müller zu Ziegelheim,**  
 sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Kaffee.**  
 Roh Geröstet  
 ff. Campinas à Pfd. 115 140  
 do. Perl = = 125 160  
 ff. Domingo = = 125 160  
 ff. Campinas, edel, rein = = 130 160  
 ff. Guatemala, arm. fr. = = 140 180  
 ff. Patjo Java, kräftig = = 145 180  
 ff. Guatemala, Perl = = 145 180  
 ff. Savanilla, großboh. = = 145 180  
 ff. Mexicana, do. = = 155 180  
 ff. Menado, großb., edel = = 160 200  
 empfiehlt **Albin Hahn.**

Garantirt reinen leicht löslichen **Cacao**,  
 Qualität II, à Pfd. nur Mk. 1.70,  
 „ IIa, à „ „ „ 1.80,  
 „ I, à „ „ „ 2.00,  
 „ Ia, à „ „ „ 2.40,  
 bei größerer Entnahme billiger, empfiehlt  
**Max Roth.**

**Rechten Waldenburger**  
**Moreau,**  
 bester und gesündester Kräuterliqueur,  
 sowie  
**Dr. Bergelts Magenbitter**  
 nach Originalrecept,  
 fertig und verkauft  
**Albin Hahn.**

**Herren- und Knaben-Garderobe.**  
 Große Auswahl! Billige Preise.  
 August Selbig Nachf.

**Touristenhemden, Sport-Vorhemden**  
 empfiehlt **Agnes Richter.**

Ein zuverlässiger Gute wird sofort zu miethen gesucht. Göppersdorf, Gut 21.

Für die Brandgeschädigten in Frauenstein gingen in der Exp. d. Bl. ferner ein: Von C. De. 1 Mk. — Zusammen: 93 Mk.

Redaction Druck und Verlag von G. Rüster in Waldenburg.

Hierzu zwei Beilagen, sowie die Sonntagsbeilage „Der Erzähler“.